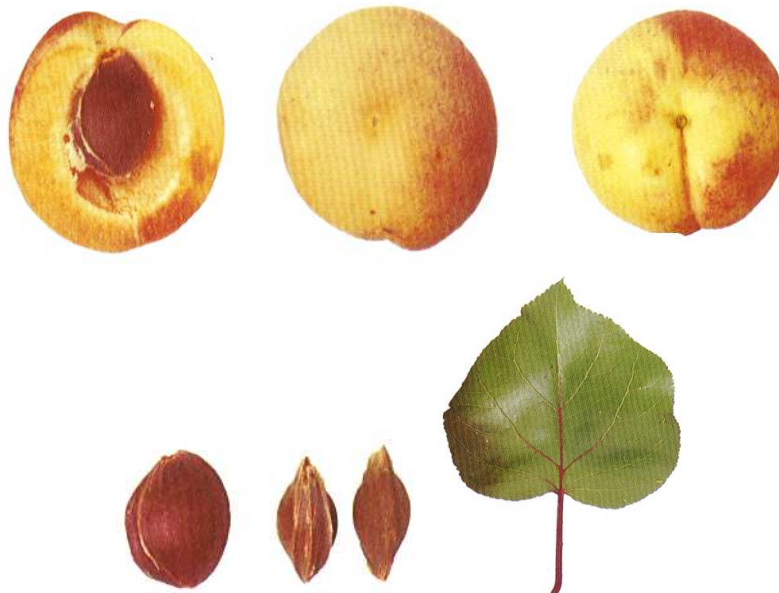




Kremser Marille



Sortengruppe:

Ovale Marille

Heimat und Verbreitung:

Die Kremser Marille ist eine Gebietsorte des bekannten Marillengebietes um Krems an der Donau. Die Sorte dürfte als Zufallssämling aus der Kreuzung der Großen gemeinen Marille mit der Nancy Marille hervorgegangen sein.

Eigenschaft der Frucht:

Die Frucht ist groß, rundlich, zuweilen etwas oval und einseitig. Schale wollig, orangegelb, der untere Teil der Frucht und die Sonnseite schön gerötet. Fruchtfleisch lichtgelb, in warmen Lagen goldgelb, um den Stein lichter, saftig, weich, wird nicht mehlig. Der Geschmack ist gut, angenehm süß-säuerlich und naja dchwach aromatisch.

Reife und Nutzwert:

Reife Ende Juli, bei Regenwetter springen die Früchte leicht auf und faulen am Baum. Die Transportfähigkeit ist nur bei frühen Ernten befriedigend. Ist eine sehr schöne und gute Tafel- und Kompottfrucht, die sich auch zur Marmeladenerzeugung gut eignet.

Eigenschaften des Baumes:

Der Baum wächst kräftig, bildet mittelgroße Kronen mit langen Trieben, verlangt warme Lagen und ist nicht ganz frosthart.